

Der Schöpfung verpflichtet? Die deutschen Bischöfe versuchen sich in Energiepolitik

geschrieben von Edgar Gärtner | 4. Juni 2011

In Dresden kirchentagt es. Eine aufgeregte grüne Bürgermeisteraspirantin wadet durch die dort versammelten friedens- und ökobewegten Lämmer und verkündet landauf-landab die frohe Botschaft vom seligen Atomausstieg, zwingend nötiger Energiewende und grüner Biolebensweise. Und bekommt viel Applaus. Zuvor haben die deutschen katholischen Bischöfe sich als ethische Energieexperten versucht und begleiten mit guten seelsorgerisch profunden Ratschlägen die Energiewende auf ihre Art. Unser Autor Edgar Gärtner -ein gläubiger Katholik- hat sich diese Ratschläge mal angesehen.

Wüstenstrom bedroht den gesunden Menschenverstand!

geschrieben von Edgar Gärtner | 4. Juni 2011

Richtigstellung eines in der WELT vom 14. Juli veröffentlichten vermutlichen PR-Folders.

Die Welt erklärte am 14. Juli 2009 in der WELT in einem einen Fragen- und Antworten-Katalog dem interessierten Leser die Vorzüge des am 13. Juli in München auf den Weg gebrachten Wüstenstrom-Projektes. Er sieht aus, als sei er unhinterfragt einem PR-Folder der federführenden Münchner Rückversicherung entnommen. Bislang kannte man von den Autoren eher kritische oder skeptische Beiträge zum Problem der Energieversorgungssicherheit Deutschlands. Im Folgenden möchte ich auf jeden der 10 Punkte des Katalogs einzeln eingehen.